

TISCHTENNIS

2. Bezirksliga: VfB Greiz – OTG 1902 Gera 3 : 9

Vom Spiel gegen den verlustpunktfreien Tabellenführer hatten sich die Greizer etwas mehr versprochen. Wenn man aber von sechs Fünfsatzspielen nur eines gewinnen kann, darf man auch nicht mehr erwarten. Das man zu hoch verloren hat ist klar, aber klar ist auch, dass man eigentlich keine Siegchance hatte.

Die Doppel starteten recht gut, denn Hempel/Oefler bezwangen die favorisierten Ewert/Trabert sicher. Auch Richter/Krause waren auf einem guten Weg, die Überraschung gegen Senf/Lisso zu schaffen, aber nach einem 11:1 im vierten war das 4:11 im fünften Satz doch eindeutig. Den vornherein erwarteten Doppelsieg schafften dann Bretschneider/Klemet auch nicht. So lief man schon einem Rückstand hinterher. Nachdem Krause gegen Ewert chancenlos war, hoffte man auf Hempel, der es gegen Senf schaffen konnte. Aber nach einem spannenden Match stand das 9:11 im Entscheidungssatz im Weg. Nun konnte eigentlich nur noch was klappen, wenn das mittlere und untere Paarkreuz überzeugt. Richter konnte erst mal klar gegen Lisso punkten, aber genauso eindeutig unterlag Bretschneider gegen Buchwald. Wieder war ein Punkt weg. Nachdem sich Oefler gegen Riedel gerade noch so im fünften Satz behaupten konnte, hatte Klemet nicht dieses Glück. Als dann Hempel und Krause wieder zwei erwartete Niederlagen einsteckten, stand es schon 3:8, es durfte keiner mehr verlieren, um noch einen Punkt zu retten. Aber leider schon das nächste Spiel brachte das Aus, Richter konnte seine Spielstärke nicht abrufen und unterlag mit 11:13 im fünften Satz.

Trotz dieser eigentlich erwarteten Niederlage, behauptet der VfB den dritten Tabellenplatz punktgleich mit VfL Gera II, dem Gegner der nächsten Woche, also wieder ein spannendes Match.

Punkte für Greiz: Oefler 1,5 Richter 1 Hempel 0,5

Krause